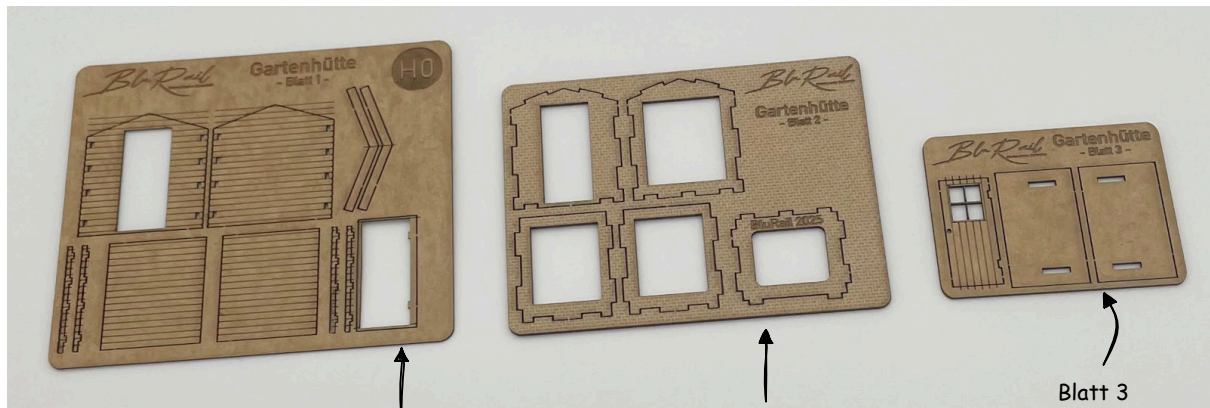


Bauanleitung: Kleine Gartenhütte (H0)



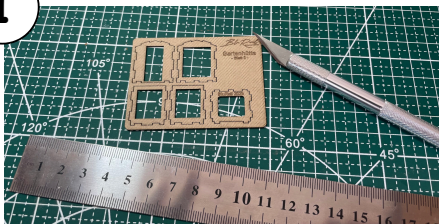
Inhalt des Bausatzes

Der Bausatz umfasst insgesamt 3 Blätter, auf denen die Einzelteile enthalten sind.

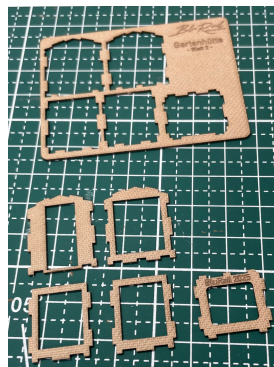
- Blatt 1: Außenwände und Giebelverkleidung
- Blatt 2: Grundrahmen
- Blatt 3: Tür und Dachteile
- ein schmaler Streifen Schleifpapier (als optional nutzbare Dacheindeckung zur Nachbildung von Teerpappe)
- ein kleines Stück stabile Klarsichtfolie (als rückseitige Verglasung des Fensters in der Tür)

Die Konstruktion des Modells hat das Prinzip, einen stabilen Grundrahmen zu haben, an den alle Außenwände angeklebt werden. Das gibt eine große Stabilität und verdeckt weitgehend die für Lasercut typischen sichtbaren Zapfen an den Ecken.

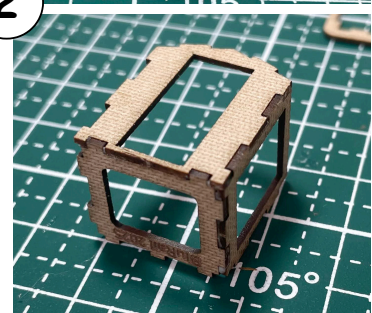
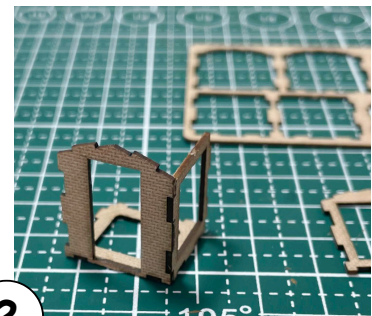
1



Teile für das Grundgerüst mit Bastelmesser heraustrennen; eventuell vorhandene Grate vorsichtig mit feinem Schleifpapier (Körnung mind. 400) entfernen.

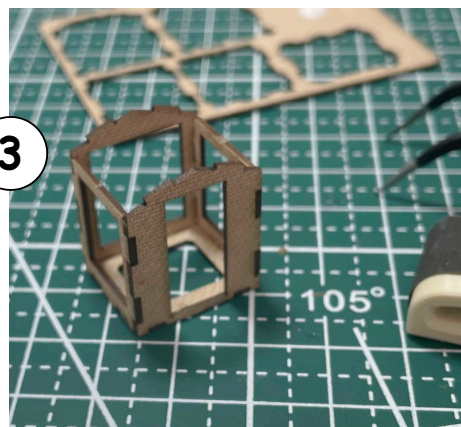


2



Die Passung der Teile ergibt sich aus den Zapfen, die an den Ecken ineinander greifen. Die Giebelseiten liegen genau gegenüber.

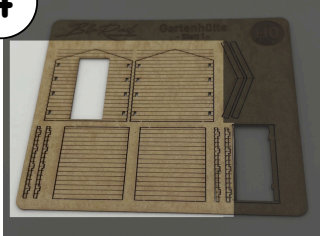
3



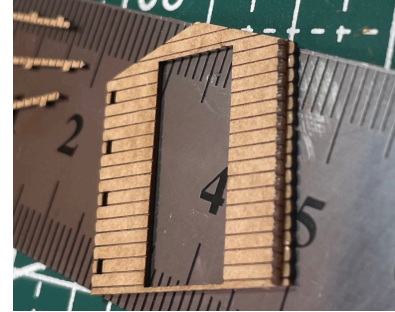
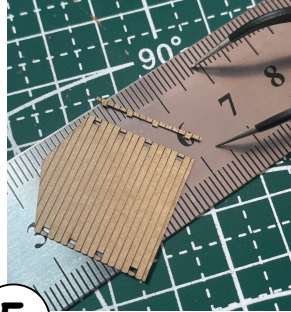
weiter zur nächsten Seite

Bauanleitung: Kleine Gartenhütte (H0)

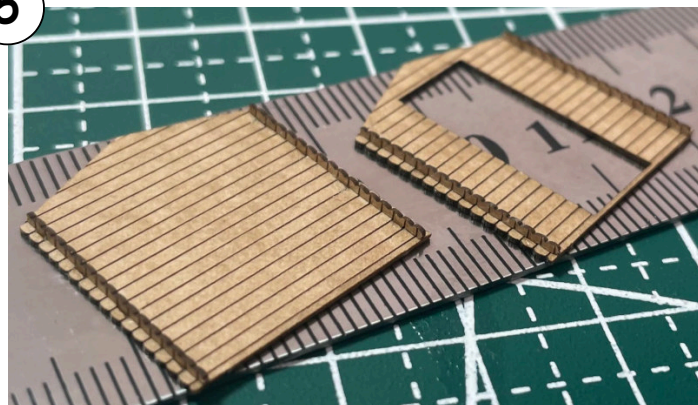
4



Teile für die Aussenwände mit Bastelmesser heraustrennen;
eventuell vorhandene Grate
vorsichtig mit feinem Schleifpapier
(Körnung mind. 400) entfernen.

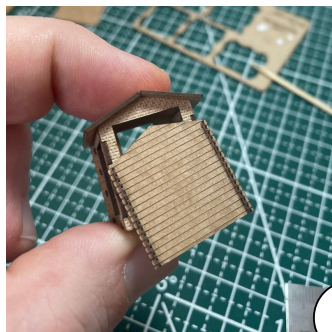


5

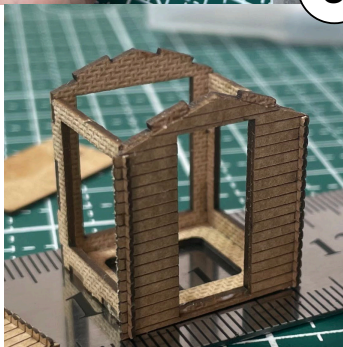


An den Ecken sollen die einzelnen Bretter im Original verzahnt sein.
Um das darzustellen, werden die schmalen Streifen jeweils an den
Kanten der Giebel verklebt.

ACHTUNG: die Gravuren der Bretterfugen müssen dabei immer
sichtbar sein!

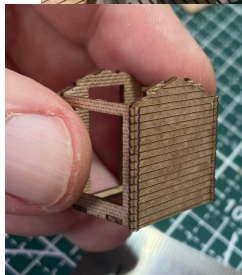


6

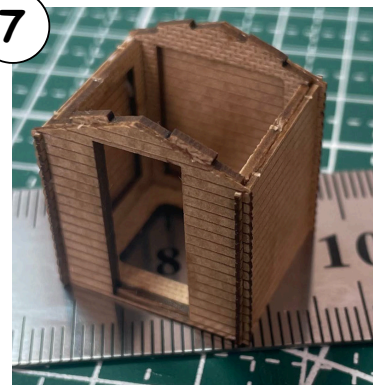


Zuerst werden die Seiten mit den
Giebeln angeklebt.

Hilfreich ist dabei, die beiden
Dachhälften aus Blatt 3 zu
entnehmen und zunächst einfach
auf die dafür vorgesehenen Zapfen
aufzustecken ohne sie zu kleben.
Das hilft bei der Ausrichtung der
Seitenteile.



7



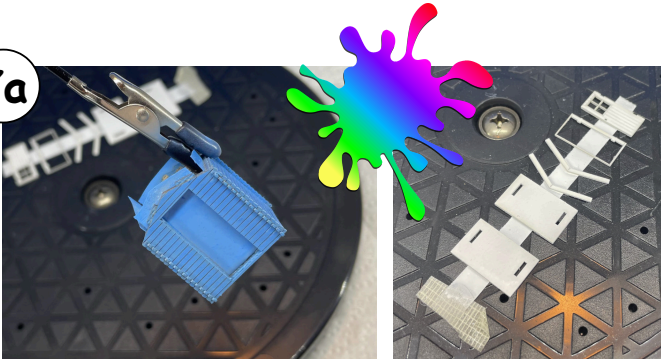
Dann werden die rechteckigen Seitenteile eingeklebt.
Sie sollten recht straff passen. Daher vor dem Einkleben
zunächst erst einmal die Passung kontrollieren und wenn
es zu fest sit, die Kanten leicht nachschleifen.



weiter zur nächsten Seite

Bauanleitung: Kleine Gartenhütte (H0)

7a



Jetzt ist ein idealer Zeitpunkt, um die Bauteile einzufärben.

Insbesondere, wenn man (wie im Beispiel) die Gartenhütte mehrfarbig gestalten möchte.

Der Korpus mit den Außenwänden wurde im Beispiel "ausgestopft", um die Innenwände in Holzoptik zu bewahren und dann außen mittels Airbrush lackiert. Die anderen Einzelteile wurden vor dem Lackieren auf einen Klebestreifen aufgebracht und dann ebenfalls mit Airbrush gefärbt.

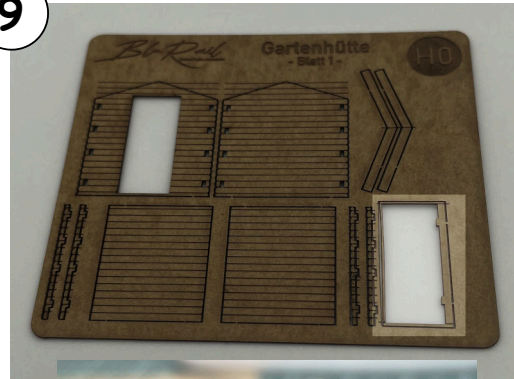
Weiterführende Infos zu möglichen Farben und Werkzeugen sind auf unserer Webseite **BluRail.de** zu finden.

8



Die Dachhälften können nun verklebt werden. Dabei ist zu beachten, dass die schmalen Stellen neben den Öffnungen zur Dachmitte zeigen und die breiten Streifen nach unten - so wie in dem Bild oben.

9



Der Tür-Rahmen befindet sich auf Blatt 1. Dieser ist nun her auszutrennen und außen auf die Türöffnung aufzukleben.

Im Bild ist zu sehen, dass der Rahmen idealerweise vorher eingefärbt wurde. Das ist einfacher, als ihn danach zu färben.

ACHTUNG: Die Montage ist wie auf dem Bild mit den "Türangeln" auf der rechten Seite auszuführen!

10



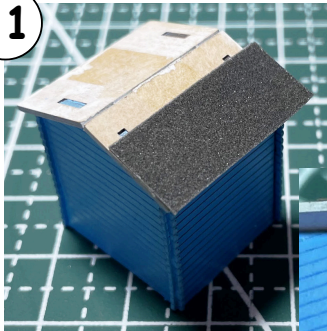
Bei der Tür ist zunächst auf der Rückseite die Verglasung in Form eines Stückes von der beiliegenden Folie anzubringen.

Danach kann die Tür nach Belieben in geöffnetem oder geschlossenem Zustand eingeklebt werden.

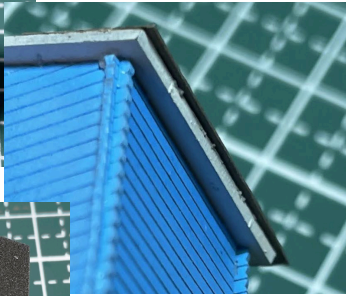
weiter zur nächsten Seite

Bauanleitung: Kleine Gartenhütte (H0)

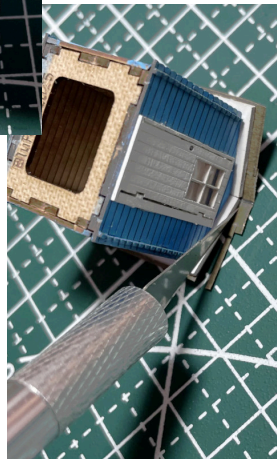
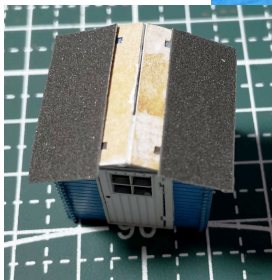
11



Die "Dachpappe" in Form des Schleifpapiers wird quer zum Dach angebracht. Dabei geht man von unten nach oben vor. Die obere Bahn überlappt immer etwas mit der unteren.



An der Seite (nicht am Giebel!) lässt man die Dachpappe gut 1 mm überlappen. Der leichte Überstand wird im Original auch so ausgeführt.



Am Schluss muss an den Giebelseiten überstehendes Material abgeschnitten werden.

ACHTUNG: Eine gerade Kante an den Giebeln ist Voraussetzung dafür, im letzten Schritt die beiden Abschlussverkleidungen am Dach anbringen zu können.

12



Im letzten Schritt müssen die beiden Winkel, die den giebelseitig den Abschluss am Dach darstellen, angeklebt werden.

ACHTUNG: Die in der Spitze sichtbare Gravur der Fuge muss dabei wieder sichtbar sein!

Und das war es. Die Hütte ist fertig gestellt und kann nun auf Ihrer Anlage einen schönen Platz finden.

Da sie unten offen ist steht auch einer Beleuchtung nicht im Wege.

Wir hoffen, Ihnen hat das Basteln der kleinen Gartenhütte Spaß gemacht.